

[Stuttgart](#) (agrar-PR) - *Baden-Württemberg: 14,2% der landwirtschaftlichen Fläche wird ökologisch bewirtschaftet*

In Baden-Württemberg wirtschafteten 4780 landwirtschaftliche Betriebe im Jahr 2023 nach den Kriterien der EU-Öko-Verordnung. Unter den insgesamt 37500 Betrieben im Land war das ungefähr jeder Achte (12,7%). Während die Betriebszahlen in der Südwestlandwirtschaft im Gesamten rückläufig sind, kamen nach Angaben des Statistischen Landesamts seit 2020 mehr als 300 Öko-Betriebe (+7,1%) hinzu. Die ökologisch bewirtschaftete Fläche dehnte sich im gleichen Zeitraum um 22400 ha auf 196000 ha aus. Der Anteil an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche wuchs dabei von 12,3% auf 14,0% und liegt damit über dem bundesweiten Wert von 11,2%.

Der ökologische Ackerbau war mit einem Anteil von einem Zehntel (80400 ha) am gesamten Ackerland weiterhin unterdurchschnittlich repräsentiert. Der Getreideanbau nahm mit 37900 ha nahezu die Hälfte (47,2%) der ökologischen Ackerfläche ein, wobei Winterweizen (10700 ha), Dinkel (7200 ha) und Hafer (5300 ha) die wichtigsten Getreidearten waren. Auch die Hülsenfrüchte spielen entweder zur Ganzpflanzenernte (21000 ha) oder zum Drusch (8700 ha) weiterhin eine wichtige Rolle bei den Öko-Betrieben.

Ökologische Betriebe wiesen mit 56,2% einen deutlich höheren Grünlandanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche als die konventionelle Landwirtschaft (36,2%) auf. Mit 110200 ha wies im Jahr 2023 ein Fünftel der Dauergrünlandfläche im Land eine ökologische Zertifizierung auf. Vorgaben in der Viehhaltung, wie Weideauslauf oder eine stärker auf Raufutter ausgelegte Fütterung in der Rinderhaltung, sind dafür als Gründe zu nennen.

Während die Viehhaltung im Land – im Speziellen die Rinder- und Schweinehaltung – sich generell als rückläufig darstellt, kann die ökologische Viehhaltung Zuwächse verzeichnen. Die Zahl an Betrieben mit ökologischer Viehhaltung stieg seit 2020 um 16,3% auf 2960 Betriebe an. Der Anteil an den insgesamt 20860 viehhaltenden Betrieben lag im Jahr 2023 mit 14,2% über dem bundesweiten Durchschnitt (11,9%).

Die ökologische Viehhaltung konzentriert sich vor allem auf die Haltung von Rindern. Zum Stichtag 1. März 2023 wurden 117300 Rinder in 2180 Ökobetrieben gehalten. Der Bestand wurde seit 2020 um 10600 Tiere (+9,9%) erhöht, wodurch ein Anteil am gesamten Rinderbestand von 13,0% im Jahr 2023 erreicht wurde. Auch die Anzahl der Öko-Schweine hat weiter um 4700 auf 36000 Tiere zugelegt, ihr Anteil am Gesamtbestand blieb jedoch marginal (2,8%). Höhere Anteile sind in der Hühnerhaltung (11,4%) und vor allem in der Ziegenhaltung (31,5%) festzustellen.

**Baden-Württemberg**

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Kernerplatz 10 70029 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 126-2355 Fax: +49 0711 126-2255

E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de Web: www.mlr.baden-wuerttemberg.de >>> [Pressefach](#)